

## **Klassenfahrt nach Irland 2023**

Dieses Jahr sind wir als Bili-Klasse der Jahrgangsstufe 10 per Flugzeug nach Dublin, Irland, gereist und verbrachten gemeinsam 8 spannende Tage und sammelten viele neue Eindrücke.

Dort wohnten wir in Gastfamilien, in der nahegelegenen Kleinstadt Shankill, um den typischen irischen Alltag kennenzulernen.

Auch wenn sich im alltäglichen Leben mit der Kommunikation auf Englisch Lücken aufzeigten, konnten wir alle unsere Sprachkenntnisse verbessern, da auch alle Führungen und Flyer auf Englisch waren.

Den ersten Tag begannen wir mit einem kleinen Stadtrundgang in Dublin und besichtigten das EPIC Emigration Museum, welches visuell und digital sehr gut aufbereitet und definitiv empfehlenswert ist.

In den darauffolgenden Tagen erkundeten wir die Stadt und besichtigten bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Trinity College mit dem Book of Kells, den berühmtesten Pub Irlands, historische Gebäude wie das alte Gefängnis Kilmainham Gaol, das Malahide Castle mit seinem Schlossgarten, die beeindruckende St. Patricks Cathedral und vieles mehr. Die alten Bauwerke Dublins sind wirklich einzigartig und auf jeden Fall einen Besuch wert!

Trotz vollem Zeitplan bekamen wir oft Freizeit, um in Kleingruppen unsere Umgebung selbst zu erkunden. Jeder konnte nach seinen Interessen entscheiden, entweder shoppen zu gehen oder weitere Museen zu besuchen, sowie kleine Wandertouren im idyllischen Vorort Howth zu unternehmen oder im eiskalten Atlantik baden zu gehen.

Doch nicht nur Städte spielten auf unserer Reise eine große Rolle. Wir unternahmen ebenfalls eine kleine Wanderung durch die Wicklow Mountains und fuhren am letzten Tag mit dem Bus zu den Cliffs of Moher. Dort konnten wir uns in kleinen Gruppen bewegen und die riesigen Klippen bestaunen, bis uns der Bus wieder zum Flughafen brachte.

Trotz einiger Herausforderungen war die Reise eine wertvolle Erfahrung. Wir konnten die Kultur und Geschichte Irlands kennenlernen und uns frei in einer englischsprachigen Umgebung bewegen. Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Lehrerinnen, Frau Pfützner und Frau Schwarz, und hoffen, dass wir in Zukunft weitere Reisen unternehmen können.

Juliane Friedrich